Info-Box

Leipziger Platz 21 21
10117 Berlin, Deutschland

Dem Bau der Info-Box in Berlin ging ein geladener Wettbewerb im Jahr 1994 voraus, dessen Ziel es war, einen Entwurf zu finden, der dem weltweiten Interesse an den baulichen Veränderungen im wiedervereinigten Berlin am Potsdamer Platz entsprach.

Die knallrote Kiste war prägnant und leicht zu identifizieren. Sie war eine einfache und zugleich kraftvolle Geste, die sich mit ihren Stelzen vom umtriebigen Chaos der größten Baustelle Europas abhob.

Im Oktober 1995 wurde die Infobox eröffnet. Nach kurzer Zeit schon war sie zum Publikumsmagneten geworden: Im Februar 1998 konnte sie ihren viermillionsten Besucher begrüßen. Im Januar 2001 wurde das Gebäude planungsgemäß deinstalliert. (Text: Architekten)

ARCHITEKTUR
schneider+schumacher

BAUHERRSCHAFT
Baustellenlogistik Potsdamer Platz

TRAGWERKSPLANUNG
Bollinger+Grohmann

FERTIGSTELLUNG
1995

SAMMLUNG
newroom

PUBLIKATIONSDATUM
25. August 2016

Info-Box

DATENBLATT

Architektur: schneider+schumacher (Michael Schumacher, Till Schneider)
Mitarbeit Architektur: Peter Begon, Kristin Dirschl, Petra Pfeiffer, Philipp Schiffer, Christian Simons, Susanne Widmer, Thomas Zürcher
Bauherrschaft: Baustellenlogistik Potsdamer Platz
Tragwerksplanung: Bollinger+Grohmann

Maßnahme: Temporär
Funktion: Museen und Ausstellungsgebäude

Planung: 1994
Fertigstellung: 1995

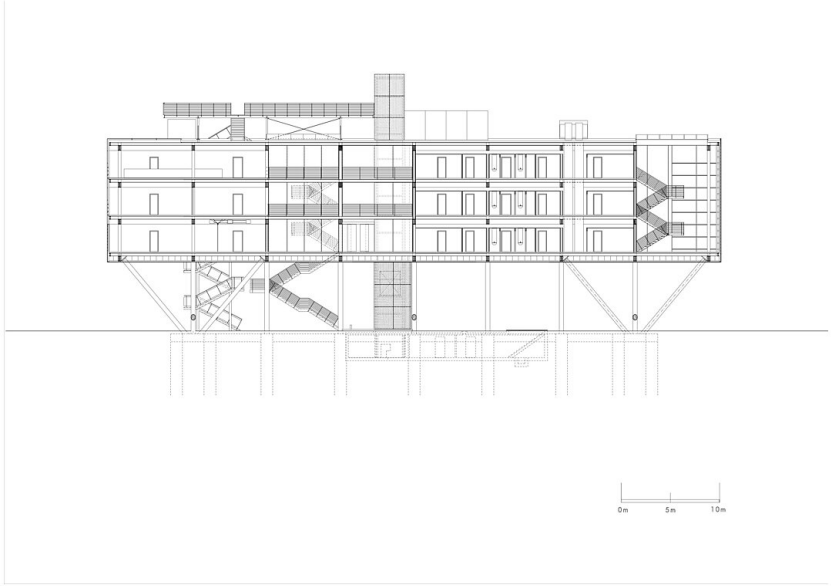
AUSZEICHNUNGEN

2001 Grand Prix des Deutschen Designer Clubs
1997 Förderpreis Baukunst im Kunstpreis Berlin
1996 Deutscher Stahlbaupreis
1996 Architekturpreis Berlin

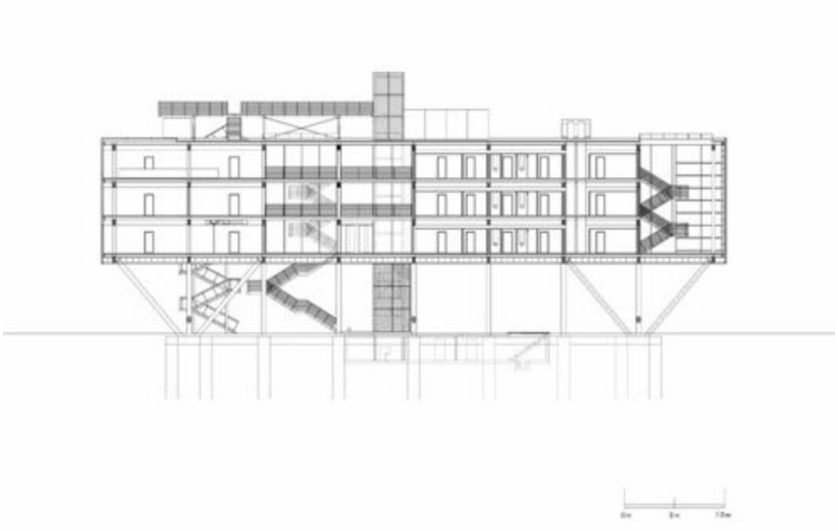
WEITERE TEXTE

Entertainment in der Warteschleife, ORF.at, 02.01.2001

Info-Box



Schnitt



Schnitt